

RS Vwgh 2012/7/26 2012/07/0031

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.07.2012

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

20/11 Grundbuch

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

GBG 1955 §33 Abs1 litd;

GBG 1955 §94 Abs1;

VwGG §34 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z1;

VwRallg;

WRG 1959 §119 Abs1;

1. GBG 1955 § 33 heute
2. GBG 1955 § 33 gültig ab 17.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2015
3. GBG 1955 § 33 gültig von 01.01.2009 bis 16.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2008
4. GBG 1955 § 33 gültig von 11.06.1955 bis 31.12.2008

1. GBG 1955 § 94 heute
2. GBG 1955 § 94 gültig ab 11.06.1955

1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. WRG 1959 § 119 heute

2. WRG 1959 § 119 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997

3. WRG 1959 § 119 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

Rechtssatz

Aus § 119 Abs 1 WRG 1959 folgt, dass ein Antragsteller einen Anspruch darauf hat, dass die Wasserrechtsbehörde ihm gegenüber einen Ausspruch im Sinn dieser Bestimmung trifft, damit er in die Lage versetzt wird, beim Grundbuchsgericht eine taugliche Urkunde iSd § 33 Abs 1 lit d GBG 1955 vorzulegen und so die Verbücherung seines Eigentumsrechts zu erwirken. Aus Paragraph 119, Absatz eins, WRG 1959 folgt, dass ein Antragsteller einen Anspruch darauf hat, dass die Wasserrechtsbehörde ihm gegenüber einen Ausspruch im Sinn dieser Bestimmung trifft, damit er in die Lage versetzt wird, beim Grundbuchsgericht eine taugliche Urkunde iSd Paragraph 33, Absatz eins, Litera d, GBG 1955 vorzulegen und so die Verbücherung seines Eigentumsrechts zu erwirken.

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation Verwaltungsverfahren Rechtsverletzung des Beschwerdeführers Beschwerdelegitimation bejaht Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2012070031.X03

Im RIS seit

21.08.2012

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at